

**Sonntag, 21.07.24** ————— **St. Jakob, 10:00 Uhr**

## Messe zum Patrozinium

Die Hl. Messe mit dem Thema „Die Welt wird Traum, der Traum wird Welt“ (Novalis) anlässlich des Patroziniums unserer Stadtpfarrkirche am 21. Juli um 10:00 Uhr, wird musikalisch von den Jakobsingern mit Psalmen und Liedern gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle sehr herzlich zum Tag der offenen Tür willkommen. Um 15:00 Uhr lädt Armin Rabl dazu ein, das restaurierte ehem. Altarblatt unter der Orgelempore in Augenschein zu nehmen. Selbstverständlich erklärt er die Darstellungen entsprechend.

**Donnerstag, 25.07.24** ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

## Feierliches Hochamt

Am Namenstag unseres Kirchenpatrons St. Jakobus d. Ä. feiern wir die Hl. Messe um 18:30 Uhr als Hochamt.

**Freitag, 26.07.24** ————— **St. Jakob, 08:30 Uhr**

## Marktmesse

Zur Marktmesse am 26. Juli um 08:30 Uhr lädt das Vorbereitungsteam des Frauenbunds von St. Jakob sehr herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist für alle ein Frühstück vorbereitet. Neben dem üblichen Frühstücksangebot wird es auch Weißwürste geben.

**Freitag, 26.07.24** ————— **Stadtgarten, 18:00 Uhr**

## Rockmesse

Am Freitag, 26. Juli um 18:00 Uhr sind alle sehr herzlich zur Rockmesse mit dem Thema „Einsamkeit - Gemeinsamkeit“ in den Stadtpark vor der Max-Kreitmayr-Halle eingeladen. Die Band „Llostjam“ spielt während des Gottesdienstes und gibt im Anschluss noch ein Konzert. Bitte eigene Sitzgelegenheiten mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet die Rockmesse in der Stadtpfarrkirche statt. Das geplante Konzert muss dann leider ausfallen.

### GOTTESDIENSTORDNUNG BIS VORAUSSICHTLICH 10. SEPTEMBER 2024

Ab 30. Juli findet am Dienstagabend sowohl die Eucharistische Anbetung als auch der Werktagsgottesdienst um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt. An Sonntagen findet nur noch ein Gottesdienst um 10:00 Uhr statt (Ausnahme: 04. August, 18:30 Uhr). Die Messen mittwochs in Wiffertshausen müssen in dieser Zeit leider entfallen. In den Ferien sind keine Wort-Gottes-Feiern in den Seniorenheimen.

Während der Ferien ist das Pfarrbüro nur dienstags und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Das Divano geht vom Samstag, 27. Juli bis einschließlich Montag, 26. August in die Sommerpause.

## PFARRFEST / TAG DER OFFENEN TÜR

Anlässlich unseres Patroziniums und des Jubiläumsjahres „150 Jahre St. Jakob neu“ veranstaltet unsere Pfarrei im Rahmen des Pfarrfests am 21. Juli einen Tag der offenen Tür für Klein und Groß. Nach dem Gottesdienst erwartet Sie ab ca. 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr ein umfangreiches Programm. Angefangen von Kirchturmbegehungen (Betreuung durch Alpenvereinsmitglieder) über Sakristeiführungen, einer Ausstellung alter und neuer Messgewänder, bis hin zur Orgelführung mit unserer Kirchenmusikerin Monika Trinkl-Peters. Die Ministranten und Pfadfinder präsentieren sich mit einer Fotostation, Kinderkirchenführungen und selbst gebastelten Rosenkränzen. Die Mitarbeitenden der Bücherei haben sich spannende Aktionen überlegt. Für Essen und Trinken ist in bewährter Manier gesorgt. Für ein vielfältiges Kuchenbuffet wird herzlich um Kuchenspenden gebeten. Bewährt haben sich z.B. Obst- und Streuselkuchen - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Bitte unbedingt eine Zutatenliste und gerne auch das Rezept beifügen. Die Kuchen können ab 09:30 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden. Herzlichen Dank.

## MALWETTBEWERB ZUM JUBILÄUM

Alle Kinder und Jugendlichen (von 6 bis 17 Jahren) sind sehr herzlich zur Teilnahme an unserer Malaktion „Wir malen Sankt Jakob“, anlässlich unseres Jubiläumsjahres, aufgerufen. Die Abgabe ist noch bis zum letzten Schultag vor den Sommerferien (Freitag, 26. Juli) im Divano möglich. Bitte nicht vergessen, den ausgefüllten Teilnahmechein aufzukleben. Weitere Informationen und den Teilnahmechein zum Ausdrucken gibt es auf der Homepage unserer Pfarrei: <https://sankt-jakob-friedberg.de/malaktion>

## SPENDENERGEBNISSE

Für Misereor wurden 1.213,39 Euro, für die Stätten im Heiligen Land 653,93 Euro gespendet. Renovabis ergab eine Summe von 735,87 Euro und der Jakobspfennig 9.539,45 Euro. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Zuwendungen.

## KRÄUTERBUSCHEN

Die Frauen des Friedberger Frauenbunds bitten auch heuer wieder sehr herzlich um Blumen- und Kräuterspenden aus privaten Gärten. Die Kräuterbuschen werden am Mittwoch, 14. August ab 09:30 Uhr im Garten von Herrgottsruh gebunden. Wie immer sind Helferinnen sehr herzlich willkommen (bitte eigene Gartenschere mitbringen).

## KOLLEKTEN

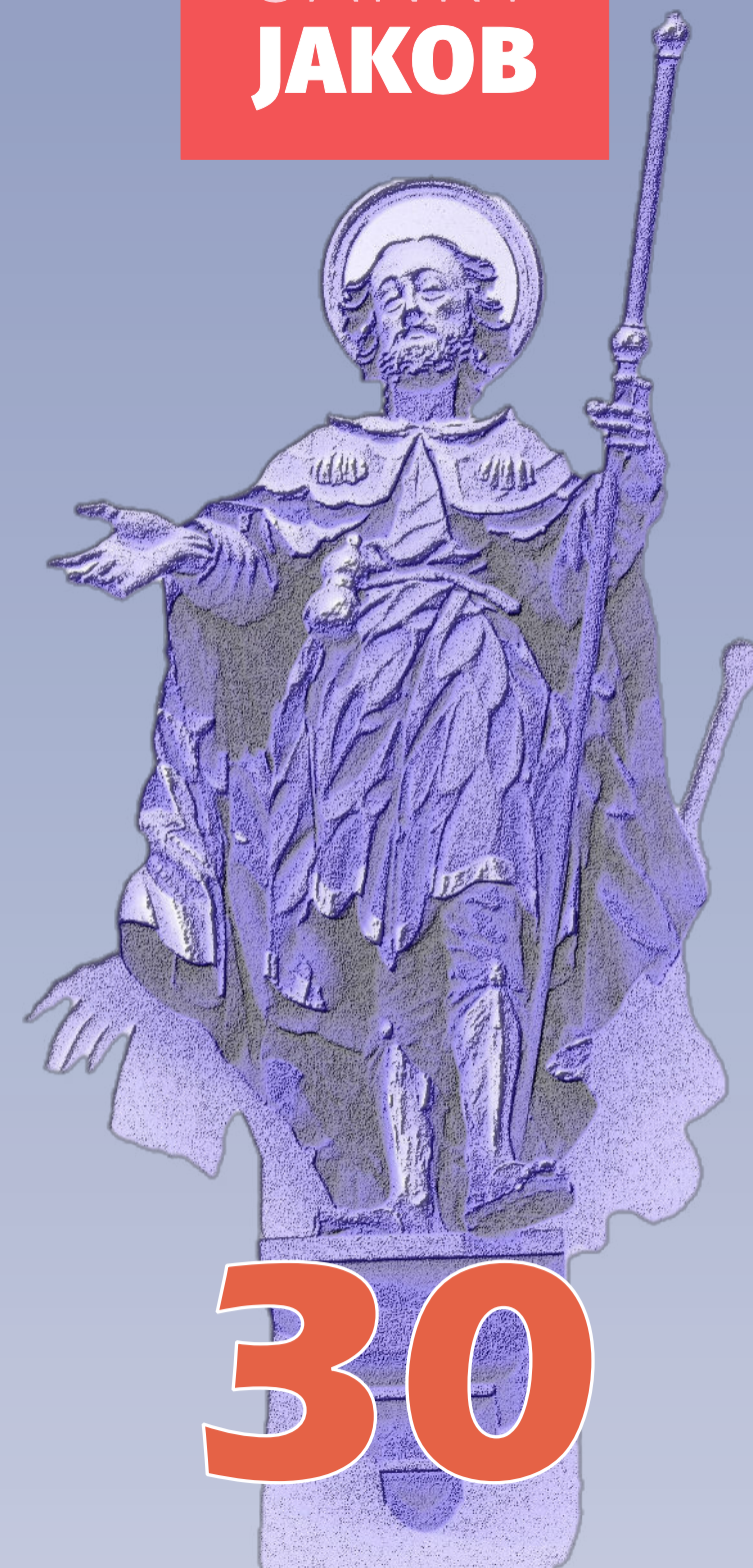
21.07.: Bischöfl. Fonds für Behinderte und hilfsbedürftige Menschen  
28.07.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob  
Titelfoto: Franz Muhr, Foto S 4: Dr. Hubert Raab (Fresko von Ferdinand Wagner in der Stadtpfarrkirche)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50  
[www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)  
[info@sankt-jakob-friedberg.de](mailto:info@sankt-jakob-friedberg.de)

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob  
Eisenberg 2, 86316 Friedberg  
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC





# Zum Papst oder zur EM?

Vor dieser herausfordernden Frage stand der bekannte Kabarettist Michael Mittermeier, als er eine Einladung des Papstes in den Vatikan bekam. Ein Dilemma für Mittermeier, denn zeitgleich hatte er auch eine Eintrittskarte für ein Fußballspiel der Europameisterschaft. Aber für den Kabarettisten stand schnell fest, dass er der Einladung in den Vatikan den Vorzug gab. Mit ihm nahmen etwa 100 Comedians und Entertainer aus aller Welt an der päpstlichen Audienz teil.

Es mag auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, dass sich die heiteren Klänge des Kabarets mit der ehrwürdigen Stille des Vatikans verbinden, doch zeigt dieses Treffen, wie wichtig und verbindend Humor sein kann.

In seiner Ansprache hob der Papst vor allem die Fähigkeit seiner Gäste hervor, Menschen zum Lachen zu bringen. Inmitten so vieler düsterer Nachrichten würden sie Heiterkeit verbreiten und könnten Menschen verschiedener Generationen und kultureller Hintergründe ansprechen. Lachen ist ansteckend – so der Papst – es hilft, soziale Barrieren abzubauen und Menschen miteinander in Verbindung zu bringen.

Der Mensch sei eben nicht nur ein *homo sapiens* sondern auch ein *homo ludens* – einer, für den Spiel und Lachen von Bedeutung sind.

Als eindrucksvoll, erhebend und würdevoll – mit einer extremen Ausstrahlung erlebten die Künstler die Begegnung mit dem Heiligen Vater.

Der Appell, den Franziskus an seine Gäste richtete, könnte auch an uns gehen:

*"Helfen Sie uns, mit einem Lächeln die Realität mit ihren Widersprüchen zu erkennen und von einer besseren Welt zu träumen!"*

*E. Wenderlein*

E. Wenderlein, Gemeindefereferentin

## SONNTAG, 21.07.24

Hl. Jakobus - Äußere Feier - Pfarrfest

Ev: Mk 6,30-34

L 1: Jer 23,1-6

L 2: Eph 2,13-18

*Wer andern das Wort Gottes sagen will, muss selbst ein Hörender und Lernender sein. Jedes wirklich gelernte Wort verändert den Menschen, und jede Erfahrung bereichert sein Leben. Erfahrungen mit Gott, mit den Menschen und den Dingen machen den Menschen weise und gut. Er wird still und lernt zu helfen.*

10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Gemeindegottesdienst Festgottesdienst Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei Ludwig Schulz
10:30 Uhr	Pallottikirche	Hl. Messe
15:00 Uhr	St. Jakob	Kirchenführung

## MONTAG, 22.07.24

Hl. Maria Magdalena

12:00 Uhr	St. Jakob	Schulgottesdienst
14:00 Uhr	Herrgottsruh	Rosenkranz
18:00 Uhr	Pallottikirche	Hl. Messe

## MITTWOCH, 24.07.24

Hl. Christophorus u. hl. Scharbel Mahluf

08:30 Uhr	Guter Hirte	Ökum. Schulgottesdienst
09:30 Uhr	St. Jakob	Schulgottesdienst
11:15 Uhr	St. Jakob	Schulgottesdienst
12:15 Uhr	St. Jakob	Schulgottesdienst
16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:00 Uhr	Pallottikirche	Hl. Messe

## DONNERSTAG, 25.07.24

Hl. Jakobus, Apostel

08:30 Uhr	St. Jakob	Ökum. Schulgottesdienst
15:30 Uhr	K.-Somm.-Stift	Wort-Gottes-Feier
17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz
18:00 Uhr	Pallottikirche	Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Hochamt Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

## FREITAG, 26.07.24

Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Marktmesse Johann und Lisbeth Kellerer Maria Tauscher Willi Leirer Hannelore Dumbs
18:00 Uhr	Stadtpark	Rockmesse
18:00 Uhr	Pallottikirche	Hl. Messe

## SAMSTAG, 27.07.24

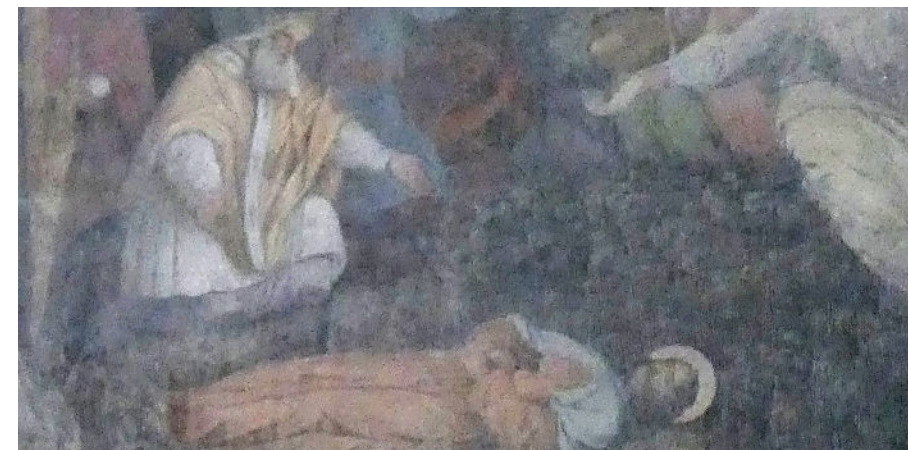
Samstag der 16. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr	Pallottikirche	Hl. Messe
14:00 Uhr	St. Jakob	Trauung
16:00 Uhr	St. Jakob	Wort-Gottes-Feier zur Aussendung der Ministranten zur Romwallfahrt
17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz

## SONNTAG, 28.07.24

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:00 Uhr	Herrgottsruh	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10:30 Uhr	Pallottikirche	Hl. Messe
14:00 Uhr	Herrgottsruh	Rosenkranz



## Über das Pilgern (Teil I)

Im Lukasevangelium (Luk. 2, 40 ff.) hören wir zum ersten Mal im Neuen Testament von einer Pilgerreise. Wir erfahren, dass Maria und Josef wohl jedes Jahr zum Paschafest zum Tempel nach Jerusalem pilgerten. Als Jesus 12 Jahre alt war, war er auch dabei. Die Entfernung von Nazareth nach Jerusalem misst nur in der Luftlinie über 100 Kilometer, d.h., man war sicher über eine Woche unterwegs. Sie zogen „übers Land“. Jerusalem war also bei den Juden das Hauptziel einer Pilgerfahrt, Jerusalem blieb auch für die Christen ein Hauptziel einer Pilgerfahrt und ist es bis heute. Als es aber nach der Eroberung Jerusalems 614 durch die Perser, 637 durch die Araber und schließlich durch die Muslime immer schwieriger wurde, die Wirkungsstätten Jesu zu besuchen, wurde Rom als Ort der Apostelgräber der Hll. Petrus und Paulus neues Pilgerziel. Um das Jahr 800 kam ein drittes Ziel hinzu: Santiago de Compostela, das Grab des Apostels Jakobus. Er gehörte zu den erstberufenen Jüngern und nahm an bedeutenden Ereignissen im Leben Jesu teil. Nach der Himmelfahrt Jesu soll er in Spanien missioniert haben, wurde aber - nach Jerusalem zurückgekehrt - unter Herodes Agrippa im Jahr 44 mit dem Schwert hingerichtet. Die weitere Geschichte ist legendenhaft. Weil seine Jünger Athenasius und Theodorus Übergriffe auf sein Grab fürchteten, sollen sie seinen Leichnam in ein Boot gelegt und der Fügung Gottes überlassen haben. Nach sieben Tagen sei es im Nordwesten Spaniens gelandet und der Apostel sei daraufhin etwas entfernt im Landesinneren beerdigt worden. Bald nach 800 erzählte ein Eremit Bischof Theodomir, er habe bei einem Grabmal leuchtende Sterne gesehen. Der Bischof erkannte in den Gebeinen den Apostel Jakobus. Alle diese Ereignisse sind durch Fresken von Ferdinand Wagner in der Stadtpfarrkirche in Friedberg zu sehen, die Überfahrt und die Wiederentdeckung im kleinen und großen Fresko an der Nordostseite des Kirchenschiffes. Jakobus wurde unter dem Namen "Santiago Matamoros" (Maurentöter) zum Patron der Reconquista, der Wiedereroberung Spaniens durch die Christen aus der Hand der Mauren. Es entstanden der Jakobskult und die Wallfahrt nach Santiago de Compostela, die ihren ersten Höhepunkt im 11. und 12. Jahrhundert erreichten.

Dr. Hubert Raab

- Fortsetzung im nächsten Wochenanzeiger -